

Volleyball: „Dorfi“ entthront „Lieths“ als Stadtpokalsieger

ELMSHORN – Jetzt können sich auch die letzten Volleyballerinnen und Volleyballer in Elmshorn und Umgebung dem „Beachen“ hingeben: Im Finale des 28. Stadtpokals setzte sich in der KGSE-Halle Rekordteilnehmer „Dorfi“ mit 2:0 (25:19, 25:22) gegen Rekord- und Vorjahrsieger „Lieths United“ durch und verdrängte die Unterlegenen nicht nur den Ausbau ihrer Erfolgsbilanz (bislang sechs Gesamtsiege), sondern auch ein wenig die Stimmung auf der abschließenden Turnierparty im „Langelohrer Hof“.

Im Endspiel ließen die Pokalgewinner von Anfang an keine Zweifel daran aufkommen, dass sie den zweiten Triumph nach 1998 wollten. Die Feldabwehr der „Vereinigten“ fand kaum ein Mittel gegen die

„Dorfi“-Hauptangreifer Helge Jürs und Christian Niedermeyer, zudem hatte das Siegerteam um Stellerin Angela Martens für alle Offensivvarianten der „Liether“ eine Antwort.

Im Halbfinale hatte sich „Dorfi“ 2:0 gegen Geheimfavorit „Götter der Ballkunst“ durchgesetzt – eine Mannschaft, gegen die es in der Vorrunde ebenso eine Niederlage gesetzt hatte wie in der Zwischenrunde des alljährlich von April bis Juni ausgetragenen Turniers gegen „Lieths United“. Am Finaltag aber präsentierten sich die „Dörfler“ auf den Punkt topfit.

Die Plätze fünf bis acht belegten „Blues Blocker“, „Ostblock“, „Heul doch“ und „Young Spirit Stars“, den kleinen Stadtpokal für Platz neun gewann „Nie da“.

(fwi)